KommWis
Gesellschaft für Kommunikation
und Wissenstransfer mbH

Gemeindestatistik

Verbandsgemeinde Lauterecken-Wolfstein
Ortsgemeinde Eßweiler
AGS-Schlüssel: 33608023

Stichtag: 31.01.2024

Einwohner mit Hauptwohnung gesamt: 386

Einwohner nur mit Nebenwohnung gesamt: 25

Einwohner gesamt: 411

Einwohnerbestand (HAW+NEW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
Einwohner mit Hauptwohnung	206	53,368	180	46,632	386	100
davon Ausländer	19	67,857	9	32,143	28	7,254
Einwohner nur mit Nebenwohnung	17	68	8	32	25	100
davon Ausländer	0	0	0	0	0	0
gesamt	**223**	**54,258**	**188**	**45,742**	**411**	**100**

Altersgruppen (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
bis 9 Jahre	14	3,627	10	2,591	24	6,218
10-19 Jahre	24	6,218	10	2,591	34	8,808
20-29 Jahre	17	4,404	13	3,368	30	7,772
30-39 Jahre	21	5,44	24	6,218	45	11,658
40-49 Jahre	26	6,736	23	5,959	49	12,694
50-59 Jahre	37	9,585	33	8,549	70	18,135
60-69 Jahre	37	9,585	27	6,995	64	16,58
70-79 Jahre	21	5,44	26	6,736	47	12,176
80-89 Jahre	9	2,332	12	3,109	21	5,44
90-99 Jahre	0	0	2	0,518	2	0,518
ab 100 Jahre	0	0	0	0	0	0
gesamt	**206**	**53,368**	**180**	**46,632**	**386**	**100**

Altersgruppen bis 20 Jahre (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
unter 3 Jahren	4	1,036	3	0,777	7	1,813
3-5 Jahre	4	1,036	3	0,777	7	1,813
6-15 Jahre	18	4,663	10	2,591	28	7,254
16-17 Jahre	8	2,073	0	0	8	2,073
18-20 Jahre	6	1,554	6	1,554	12	3,109
gesamt	**40**	**10,363**	**22**	**5,699**	**62**	**16,062**

einzuschulende Kinder (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
2025 (geb.: 01.09.2018 bis 31.08.2019)	1	0,259	2	0,518	3	0,777
2026 (geb.: 01.09.2019 bis 31.08.2020)	0	0	0	0	0	0
2027 (geb.: 01.09.2020 bis 31.08.2021)	2	0,518	2	0,518	4	1,036
2028 (geb.: 01.09.2021 bis 31.08.2022)	1	0,259	0	0	1	0,259
2029 (geb.: 01.09.2022 bis 31.08.2023)	2	0,518	2	0,518	4	1,036
2030 (geb.: 01.09.2023 bis 31.08.2024)	1	0,259	0	0	1	0,259
gesamt	**7**	**1,813**	**6**	**1,554**	**13**	**3,368**

Religionszugehörigkeit (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
evangelisch	118	30,57	114	29,534	232	60,104
römisch-katholisch	16	4,145	26	6,736	42	10,881
altkatholisch	0	0	0	0	0	0
französisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
griechisch-orthodox	0	0	0	0	0	0
russisch-orthodox	0	0	0	0	0	0
Sonstige, Hugenotten, Mormonen, Joh. Kirche	0	0	2	0,518	2	0,518
ohne Angabe, gemeinschaftslos	72	18,653	36	9,326	108	27,979
Christengemeinschaft	0	0	0	0	0	0
evangelisch-methodistisch	0	0	0	0	0	0
evangelische Freikirche	0	0	1	0,259	1	0,259
evangelisch-lutherisch	0	0	0	0	0	0
israelitische Religionsgemeinschaft Baden	0	0	0	0	0	0
israelitische Religionsgemeinschaft Württemberg	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Baden	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Frankfurt	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinden im Landesverband Hessen	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Offenbach	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Pfalz	0	0	1	0,259	1	0,259
freireligiöse Gemeinde Mainz	0	0	0	0	0	0
dänische Kirche Schleswig-Holstein	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
freie Religionsgemeinschaft Alzey	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherische Kirche Baden	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüder-Unität - Herrnh. Brdgem.	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinschaft Korntal	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinde Wilhelmsdorf	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformierte Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Mennoniten	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Württemberg	0	0	0	0	0	0

Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten	0	0	0	0	0	0
Heilsarmee	0	0	0	0	0	0
MV: Jüdische Gemeinde (israelitisch)	0	0	0	0	0	0
selbständige Evangelisch-Lutherische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde im Lande Bremen	0	0	0	0	0	0
neuapostolische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Hamburg	0	0	0	0	0	0
SH: israelitisch u. sonst. jüd. Religionsg.	0	0	0	0	0	0
Nordrhein-Westfalen: israelitisch (jüdisch)	0	0	0	0	0	0
jüdische Kultusgem. Bad Kreuznach und Koblenz	0	0	0	0	0	0
Landesverb. d. israelit. Kultusgem. in Bayern	0	0	0	0	0	0
Saarland: israelitisch	0	0	0	0	0	0
Landesverband Sachsen der jüdischen Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Thüringen: Jüdische Landesgemeinde	0	0	0	0	0	0
Bund für Geistesfreiheit	0	0	0	0	0	0
Apostelamt Jesu Christi	0	0	0	0	0	0
Pfingstgemeinden	0	0	0	0	0	0
Jehovas Zeugen	0	0	0	0	0	0
evangelisch-altreformiert	0	0	0	0	0	0
Unitarier	0	0	0	0	0	0
Christliche Wissenschaft, Christian Science	0	0	0	0	0	0
(übrige) Freireligiöse Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Rumänisch-orthodox	0	0	0	0	0	0
Hinduistische Gemeinde Nordrhein-Westfalen	0	0	0	0	0	0
Erzdiözese der Syrisch-Orthodoxen Kirche von Antiochien in Deutschland	0	0	0	0	0	0
gesamt	**206**	**53,368**	**180**	**46,632**	**386**	**100**

Familienstände (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
ledig	77	19,948	52	13,472	129	33,42
verheiratet	93	24,093	89	23,057	182	47,15
verwitwert	5	1,295	24	6,218	29	7,513
geschieden	21	5,44	15	3,886	36	9,326
getrennt lebend	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte im Ausland lebend	0	0	0	0	0	0
nicht bekannt	9	2,332	0	0	9	2,332
verheiratet - Eheg. n. uneingeschr. Steuerpfl.	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte vermisst	0	0	0	0	0	0
in eingetragener Lebenspartnerschaft	1	0,259	0	0	1	0,259
aufgehobene Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
Ehe aufgehoben	0	0	0	0	0	0
durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
gesamt	**206**	**53,368**	**180**	**46,632**	**386**	**100**

Die Daten wurden am 01.02.2024 aus dem zentralen Integrationssystem EWOISneu ermittelt und basieren auf dem von der zuständigen Meldebehörde gepflegten Datenbestand.
Alle Angaben ohne Gewähr, Irrtümer und Fehler vorbehalten.

[1] Aus datenschutzrechtlichen Gründen werden Fälle mit den Geschlechtsausprägungen „divers“ sowie „X/ohne Angabe“ dem weiblichen Geschlecht hinzugerechnet.